



LABORMITTEILUNG

Institut für Klinische Chemie
und Pathobiochemie

Prof. Dr. med. Berend Isermann
Direktor



Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
391 20 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13919
Telefax: +49 391 67-13902

ikcp@med.ovgu.de
www.ikc.ovgu.de

Labormitteilung 01/2017 vom 27.01.2017

1. Parathormon: Umstellung der Analysenmethode
2. Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsbefragung

1. Umstellung der Analysenmethode für Parathormon (PTH)

Am 01.02.2017 erfolgt die Umstellung des Assays für Parathormon. Die zuvor genutzte Methode der Fa. Diasorin wird durch den PTH-Generation II-Assay der Fa. Roche ersetzt. Dies führt zu einer Harmonisierung der PTH-Bestimmung, da dieser Test bereits für die intraoperative PTH-Analyse verwendet wird. Damit verbunden ist auch eine schnellere Bearbeitung und Ergebnisfreigabe des PTH.

Im internen Vergleich hat sich ergeben, dass beide Methoden zu 98,7% korrelieren (Pearsons r). Da mit der neuen Methode (PTH-Generation II, Roche) im oberen Messbereich niedrigere Messwerte ermittelt werden, erfolgt eine Anpassung des Referenzbereichs anhand der Herstellerangaben:

	Methoden	Referenzbereich
neu	PTH-Generation II, Roche	15 - 65 pg/ml
alt	PTH-Generation II, Diasorin	14.5 - 87.1 pg/ml

2. Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsbefragung im November 2016

Im November 2016 führten wir eine Kundenbefragung, also eine Befragung der Kliniken und Institute, die Proben an das Labor des Instituts für Klinische Chemie versenden, durch. Diese regelmäßigen Befragungen sind Teil der Qualitätssicherungsmaßnahmen des nach DIN EN ISO 15189 und DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Instituts für Klinische Chemie und Pathobiochemie.

79 Teilnehmer, davon 44,3 % ärztliches Personal und 55,7 % Pflegepersonal, übermittelten online oder in Papierform ihre Fragebögen.

Die Befragung (Schulnotenskala) beinhaltete folgende Aspekte: Bearbeitungszeiten in Routine-/Notfallanalytik; Laborhotline; Inhalt/Übersicht der online Laboranforderung; Befundpräsentation; Bearbeitung von Reklamationen; Freundlichkeit und fachliche Kompetenz; online Nachmeldung; Service Fremdversand; POCT Service und die Transportzeiten.

Die Gesamtnote aller Bögen und Fragen betrug 1,8. Am besten wurde das Kriterium Freundlichkeit und fachliche Kompetenz sowie Befundpräsentation bewertet (1,5). Ebenfalls positiv wurde der neue Service der online Nachmeldung bewertet (1,5). Dies erleichtert die Probenidentifikation und führt dadurch zu einer schnelleren Verfügbarkeit der Laborwerte. Die online Nachmeldung ist aus unserer Sicht zu bevorzugen, jedoch werden wir auch weiterhin telefonische Nachmeldungen annehmen, um Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit behilflich zu sein.

Besonders wichtig sind für uns die kritisch angemerkten Punkte.

Am häufigsten wurden dabei die Transportzeiten genannt. Gerade in Bereichen, in denen keine Rohrpost zur Verfügung steht, ist dies problematisch (2,7). Auf diese Problematik haben wir wiederholt in Gesprächen mit dem Klinikumsvorstand hingewiesen. Neben zusätzlichen Gesprächen mit dem verantwortlichen Fahrdienst werden wir versuchen, den Tourenplan bzw. die Abholzeiten des Probentransportes regelmäßig zwischen den beteiligten Partnern zu prüfen und anzupassen. Die online Anmeldung der Probentransporte im Intranet soll, nach Rücksprache mit Mitarbeitern des Malteser Fahrdienstes, zusätzlich zu einer Verbesserung der Transportzeiten beitragen.

Die früher häufig angemerkten zu langen Bearbeitungszeiten konnten im Vergleich zu den Vorjahren verbessert werden. Die Maßnahmen wie Verwendung von Li-Heparin-Plasmen für die Diagnostik und weitere Automatisierungen in den Arbeitsbereichen Klinische Chemie und Hämatologie konnten dazu beitragen. Entscheidend ist jedoch, dass Sie lebensbedrohliche Notfälle kennzeichnen. Wir möchten dazu auf unsere Labormitteilung 01/2014 verweisen (siehe Internet-Link auf der Homepage unseres Institutes: www.ikc.ovgu.de/?labmitk).

Zu den Themen Befund-Darstellung, Statusübersicht von Analysen und Optimierung der Befundanforderung und Nachmeldungen können wir erfreulicherweise auf das neue bereits bewilligte Labor-EDV-System verweisen, dass wir in diesem Jahr einführen werden.

Weitere kritische Punkte haben Sie uns dankenswerterweise in Form von Kommentaren zugearbeitet. Hier werden wir, soweit dies möglich ist, auf einzelne Bereiche zugehen, um die offenen Fragen und auch Wünsche zu klären.

Wir werden uns weiterhin bemühen, unseren Service für Sie zu verbessern.

Wir wollen auch weiterhin unsere Qualität verbessern und sind dankbar für Hinweise und Anregungen. Wir bieten Ihnen jederzeit individuelle Qualifizierungsmaßnahmen für Sie und Ihre Mitarbeiter an (POCT-Schulungen, Präanalytikschulungen, Laborbesichtigungen). Für Rückfragen und Schulungswünsche wenden Sie sich bitte an unsere Qualitätsbeauftragte Frau Evelyn Eiden (Tel: 13903; evelyn.eiden@med.ovgu.de) oder an Frau OÄ K. Borucki (Tel: 13928, katrin.borucki@med.ovgu.de).

Gez. Dr. R. Biemann